



öffentlich

**Betreff:**

Pflege des Karl-Liebnecht-Gedenksteins in Golm

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE, Fraktion Sozial.DIE  
LINKE.Potsdam

Erstellungsdatum: 07.02.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Karl-Liebnecht-Gedenkstein in Golm in die regelmäßige Pflege durch den zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung aufgenommen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg, Fraktionsvorsitzende/er Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Gedenkstein zu Ehren von Karl Liebknecht, der sich im Zentrum von Golm befindet, ist ein in Potsdam registriertes Denkmal, aber nicht im Pflegeplan der Stadt enthalten. Karl Liebknecht ist als direkt im sogenannten Kaiserwahlkreis in Potsdam gewählter Abgeordneter in den Reichstag eingezogen. Er hat nicht zuletzt dadurch seinen Platz in der deutschen Geschichte gefunden, dass er 1914 gegen die Kriegskredite gestimmt hat.